

**Schriftliches Grußwort des Ministers der Justiz des Landes Brandenburg
anlässlich des Bundesjugendtages der Deutschen Justiz-Jugend (DJJ) vom 16.
bis 18. Oktober 2014 im dbb forum in Königswinter**

Liebe Mitglieder der Deutschen Justiz-Jugend,

ich freue mich, anlässlich Ihres diesjährigen Bundesjugendtages ein Grußwort an Sie richten zu dürfen.

Funktionierende unabhängige Gerichte und Staatsanwaltschaften sind ein hohes Gut unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und des Rechtsstaates, in dem wir leben.

Nachdem in den letzten gut 25 Jahren auch durch die konstruktive Begleitung der Verbände und Gewerkschaften ein funktionierendes und rechtsstaatlichen Anforderungen entsprechendes Rechtssystem in den neuen Bundesländern aufgebaut worden ist, gilt es jetzt, das Erreichte zu erhalten und zukunftsfähig fortzuentwickeln. Dabei steht die Justiz insgesamt weiterhin vor großen Herausforderungen. Denn einerseits ist die öffentliche Hand im Interesse der Nachfolgenerationen zur Haushaltskonsolidierung verpflichtet, andererseits zwingt der demografische Wandel, also die Veränderung der Altersstruktur unserer Bevölkerung, zu einer Neuausrichtung der Beschäftigung auch in der Justiz. Die verfügbaren Einstellungskorridore sollten dabei insbesondere genutzt werden, um Beschäftigungsperspektiven für junge Menschen zu schaffen.

Die Einstellung, Ausbildung und Fortbildung junger Menschen in der Justizverwaltung in Zeiten dieses demografischen Wandels ist mir ein besonderes Anliegen, um einerseits einen Wissenstransfer der erfahrenen Beschäftigten auf seine Nachwuchskräfte zu ermöglichen, andererseits aber auch den stetig neuen Herausforderungen, die insbesondere der Einsatz moderner Informationstechnologien mit sich bringt, gerecht zu werden.

Ich bin mir sicher, dass Sie als Interessenvertretung auch in Zukunft die Belange junger Nachwuchskräfte unter Berücksichtigung der ständig notwendig werdenden

Veränderungen kritisch und zugleich konstruktiv auf Bundes- und Landesebene begleiten werden. Dies zeigt schon das von einem gesunden Selbstverständnis geprägte Motto Ihres diesjährigen Bundesjugendtages „Jetzt wir – DJJ“. Mit Ihrem Engagement tragen Sie einen nicht unwesentlichen Anteil am Erhalt einer funktionierenden Justiz bei. Dafür danke ich Ihnen.

Abschließend wünsche ich Ihnen für die Ausrichtung Ihres diesjährigen Bundesjugendtages einen guten Verlauf und für die zugleich anstehenden Neuwahlen gutes Gelingen.

Seien Sie herzlichst begrüßt.

Ihr

Dr. Helmuth Markov